



Gruppenstunde für zu Hause #3

Wir hoffen, dass dir die letzte Gruppenstunde zuhause gefallen hat, denn hier kommt schon die nächste!

Wir freuen uns wie immer über Rückmeldungen, was dir gefallen hat und auch was dir nicht gefallen hat, aber auch Wünsche für die kommenden Gruppenstunden sind gern gesehen → woelflinge@dpsg-nd.de



Schutzpatron aller Pfadfinder

Der heilige Georg ist der Schutzpatron aller Pfadfinder. Die Ehre war den Rittern heilig. Niemals wurde ein gegebenes Wort gebrochen. Treue, Hilfsbereitschaft, Verteidigung der Armen und Schwachen, waren geradezu symbolisch für die Taten des Ritters Georg. Aber auch Werte wie Höflichkeit, selbstloses Dienen und Ritterlichkeit. Diese wurden zum Inhalt von den Pfadfindergesetzen und Pfadfinderversprechen.





Die Drachenlegende des heiligen Georg

Es gab einst eine kleine idyllische Stadt, in welcher auch eine beim Volk beliebte Königsfamilie ihr Schloss hatte. Der Stadtfrieden wurde aber nur durch einen Drachen gestört, der in einer nahegelegenen Höhle hauste.

Dieser Drache hatte einen so schrecklichen und vor allen Dingen giftigen Atem, dass wenn man ihm nicht jeden Tag ein Schaf zum Fressen gegeben hatte, er die Stadt angegriffen hätte und somit alle Bürger töten würde. Solange man genügend Schafe zur Verfügung hatte, war der Drache den Bürgern eigentlich gleichgültig gewesen. Aber wie es kommen musste, waren eines Tages alle Tiere an den Drachen verfüttert worden, sodass nur noch eine Möglichkeit übrig bliebe: Man musste nun Bürger der Stadt, welche durch Los ausgewählt wurden, an den grausamen Drachen verfüttern, damit nicht die ganze Stadt auf einen Schlag vernichtet wurde.

Als eines Tages der heilige Georg in diese Stadt geritten kam, ist zufällig das Unglückslos auf die wunderschöne Königstochter gefallen. Keiner aus der Stadt hatte bis jetzt den Mut gehabt gegen den Drachen vorzugehen und gerade der heilige Georg hat ohne zu zögern geschworen, dass er die Königstochter auf jeden Fall retten würde, obwohl er nur mit einem Speer bewaffnet war. Er ist dann sofort zur Höhle geritten und hat, obwohl er sich durch seine schwache Bewaffnung in große Lebensgefahr gebracht hatte, den Drachen getötet.



Martinsbrezeln

Zu Ehren Sankt Martins, wollen wir mit dir leckere Martinsbrezeln backen. Für 6 Brezeln brauchst du folgende Zutaten:

- 250g Mehl
- 1/2 Würfel Hefe
- 38g Zucker
- 75ml Milch
- 1 Prise Salz
- 38g Butter (Raumtemperatur)
- 75g Naturjoghurt oder Sauerrahm
- (Hagel-)Zucker zum Bestreuen



1. Zuerst füllst du das Mehl in eine Schüssel und drückst in die Mitte eine Vertiefung. In diese bröckelst du die Hefe, den Zucker und die Milch, nun verrühr das Ganze. Deck den Teig zu und lass ihn 15 Minuten lang gehen.
2. Zu dem Teig gibst du dann den Joghurt/Sauerrahm, das Salz und die Butter hinzu. Jetzt knete alles zu einem Hefeteig und lass diesen nochmal 30 Minuten gehen.
3. Form aus dem Teig eine Rolle, die du wiederrum zu einer Brezel formst und auf ein Backblech legst. Nimm ein wenig Butter und Milch, erwärm diese und bestreich damit die Brezeln. Nun bestreue sie noch mit (Hagel-)zucker.
4. Die Brezeln werden nun in einem vorgeheizten Backofen bei 200 °C hellbraun gebacken.
5. Lass die Brezeln etwas abkühlen bevor du sie genießt. 😊



Liliengirlande

Die Lilie ist das Zeichen der Pfadfinder. Du hast sie bestimmt schon häufig gesehen.

Auf der nächsten Seite findest du mehrere Lilien. Diese schneidest du aus und gestaltest sie beliebig. Wenn du möchtest, kannst du sie auch als Schablonen benutzen, falls du ein dickeres oder ein farbiges Papier benutzen möchtest.



Wenn du damit fertig bist machst du mit der Scheren- spitze vorsichtig kleine Löcher oben in das Papier. Jetzt musst du nur noch einen Faden durchfädeln und fertig ist deine Girlande. Diese kann man entweder an die Zimmerdecke hängen oder auch an das Fenster.

